



HOLE IN ONE

Ausgabe 1 / 2014



www.aekbank.ch

AUS ERFAHRUNG
IN DIE ZUKUNFT.

Durch unsere individuellen Lösungen haben
Sie mehr Zeit für unbezahlbare Momente.

Aus Erfahrung

AEK 
— BANK 1826 —



Aussichten des Präsidenten für die neue Saison 2014

Jetzt habe ich einmal das Glück, dass ich nicht immer mit denselben Worten meinen Bericht beginnen darf. Der Winter mit viel Schnee und Kälte (gem. den Muotathaler Wetterfröschen) hat nämlich bis heute gar nicht stattgefunden. Ich wage jetzt auch einmal eine Prognose und mache den Muotathaler Konkurrenz. Ich habe nämlich eine Ameise beobachtet wie sie an einen Baum gepinkelt hat und dies in eine Höhe von sage und schreibe 15 cm. Das bedeutet, dass wir einen wunderschönen Frühling mit herrlichem Golfwetter erleben dürfen. Bevor ich aber eine Dissertation über meine Wetterschmöcker Qualitäten schreibe, möchte ich einen Überblick auf die kommende Saison werfen.

Offizielles Cluborgan erscheint 2x jährlich

Golf Club Thunersee

Tempelstrasse 20
CH-3608 Thun
Tel. +41 (0)33 334 70 70
Fax +41 (0)33 334 70 75
info@golfthunersee.ch
www.golfthunersee.ch

Redaktion und Adressverwaltung

Golfclub Thunersee
Adrian Borter
Tempelstrasse 20
3600 Thun
Tel. +41 (0)33 334 70 70

Layout und Druck

Suter Print AG
Güterstrasse 5
3072 Ostermundigen
Tel. +41 (0)31 939 50 50
www.suterprint.ch

Ohne dass ich den Berichten, meiner besser qualifizierten Vorstandskollegen vorgreife, möchte ich nur kurz die kommende Saison streifen. Wir haben wieder einige Höhepunkte für euch auf Lager und freuen uns schon heute auf eine grosse Beteiligung. Hier eine kleine Auswahl der bevorstehenden Leckerbissen:

- Short Game Pro Am
- Stockhorn-Open
- Oranje Trophy
- Golf Wine & Dine
- Beat the Pros
- Reinhard Trophy
- Beach Trophy
- Honda Burri Trophy
- Golf- und Jass Turnier

Diese Aufzählung ist bei weitem nicht vollständig.

Auch dem Putting Platz möchten wir wieder etwas mehr Turnier Atmosphäre einhauchen. Wir werden dieses Jahr eine Serie 5-liber Putting Turniere durchführen. Mehr verrate ich Euch nicht, denn die Vorfreude ist immer die schönste Freude.

Die Saison 2014 wird genauso spektakulär über die Bühne gehen wie die Vergangenen auch schon. Der Turnierkalender ist wieder zum Bersten voll.

Hinter den Kulissen haben Adi mit unserem Captain Bänz wieder hervorragende Arbeit geleistet. Ich bin überzeugt, dass es auch diese Saison passende Turniere für jegliche Bedürfnisse geben wird.

Auf jeden Fall wünsche ich Euch allen schon heute viel Vergnügen, Glück und vor allem Zufriedenheit.

Nun wünsche ich Euch allen für die Saison 2014 alles Gute und vor allem viel Freude und Spass an unserem geliebten Sport.

P.S.: Sollte das Wetter nicht nach meinen Vorhersagen stattfinden ist nur die Ameise schuld, welche zu wenig hoch gepinkelt hat, alles klar?

Euer Präsident GCT
Hanspeter Luginbühl

Vergesst nicht:

Wenn Du den Fairway des Lebens entlang spazierst, nimm Dir immer genug Zeit, um den Duft der Rosen am Wegesrand zu geniessen, denn Du hast nur eine Runde.



Saisonausblick Captain

Wenn diese Zeilen gelesen werden, ist für die meisten GolferInnen die Saison bereits seit einigen Wochen am laufen. Der sehr milde Winter und der frühe Frühling hat dafür gesorgt, dass unsere schöne Anlage bereits Mitte März sehr gut frequentiert wurde. Wer im Winter im Süden spielen konnte, wollte zeigen, wie gut die Form schon ist. Wer seine Schläger einige Monate ruhen liess, sah sich gedrängt, die etwas eingerosteten Bewegungsabläufe wieder zu verbessern und vom Carvingsschwung rasch wieder auf Golfschwung umzustellen.



Zum Einstieg in die Turniersaison wollen wir über einige Neuerungen der Saison 2014 berichten:

Turniere

Ein ganz wichtiger Punkt zu Beginn: Der Meldetermin für die Turniere ist vorverschoben worden. Neu gilt als Meldetermin: 2 Tage vor dem Turnier um 17.00 Uhr. Damit wird es möglich sein, bei kleinen Teilnehmerfeldern die leer bleibenden Startzeiten noch für Spieler (insbesondere Greenfeespieler) freizugeben, die ausserhalb des Turniers spielen wollen. Für Samstagturniere ist Meldeschluss damit am Donnerstagabend 17.00 Uhr.

Bei den Clubturnieren wird es in diesem Jahr unterschiedliche Formen des Apéro geben. Es kann variieren von einfachen Apéro mit «Nüssli/Chips» über einen Apéro im bisherigen Rahmen oder bei einigen Turniere einem einfachen Nachtessen, wie Spaghetti, Risotto usw. Wir bitten Euch, jeweils die Turnierausschreibung zu beachten.

Die Turniersaison selbst sieht im Wesentlichen aus, wie in den vergangenen Jahren. Die meisten Sponsorturniere können weiterhin und meistens auch an den traditionellen Daten durchgeführt werden. Die Clubmeisterschaft findet wie üblich in der ersten Hälfte August statt. Eine gute Woche zuvor wird die legendäre Beach Trophy am Nationalfeiertag wieder auferstehen.

Nachdem wir die Matchplay-Jahresmeisterschaft wegen der sehr geringen Anzahl

Interessenten in den letzten beiden Jahren ausfallen lassen mussten, starten wir dieses Jahr erneut einen Versuch, diese tolle Wettkampfform (Golf in seiner ursprünglichsten Form) wieder zu reaktivieren. Wie früher werden die Halbfinal- und Finalrunden im Herbst zu einem fixen Termin (am 27.9.14) gespielt.

Im September wollen wir im Rahmen einer Shortgame Meisterschaft feststellen, wer unsere Pitch&Putt Anlage sowie den Puttingcourse am besten bewältigt. Ein etwas intensiveres Vorbereitungstraining auf diesen Anlagen wird sich lohnen.

Um auch unseren Mitgliedern, die nur putten (und allen anderen, die sich gerne im Puttingcontest messen) vermehrte Möglichkeiten zu Wettkämpfen zu bieten, werden über die Saison verteilt die «5-iber-Turniere» stattfinden. Dazu ist keine vorgängige Einschreibung nötig. Die Anmeldung erfolgt unmittelbar vor dem Turnier bis einige Minuten vor dem Start.

Am 25.5.14 wird das Short Game Pro Am über die Bühne gehen. Sicher für alle eine gute Gelegenheit einmal in Begleitung eines Pros über die Runde zu gehen und von seinen Tipps und spieltaktischen Gedanken zu profitieren.

Ebenfalls ein Novum wird das «Golf- und Jassturnier» von Ende August sein. Wer mit Spielkarten genau so gut umgeht wie mit Schlägern befindet sich schon in der Pole-Position.

Golfregeln

Turnusgemäss sind auf Anfang 2014 durch die Regelkomitees der R&A und der USGA die Decisions zu den Golfregeln überarbeitet worden. Dabei wurden 59 Decisions überarbeitet, 3 neue hinzugefügt und 14 gestrichen.

Eine für uns wichtige Decision betrifft den Einsatz von Smart Phones. Neu dürfen auch die Funktionen Kompass und Wetterbericht verwendet werden. Damit dürfen die Smart Phones während eines Turniers verwendet werden, wenn eine entsprechende Platzregel dies erlaubt (unsere Platzregeln erlauben den Einsatz von Distanzmessgeräten und damit der Smart Phones). Es dürfen jedoch keine weiteren Apps installiert sein, die gegen die Regeln verstossen (zB Windmesser oder Vorschläge zur Schlägerwahl). Die App «Expert-Golf» entspricht den Regeln zu 100 % und darf eingesetzt werden.

Wir haben festgestellt, dass in der Vergangenheit bei verschiedenen SpielerInnen Unsicherheiten bestehen, wie beim «Nereast to the Pin» gemessen wird. Um diese Zweifel zu beseitigen und falsche Messungen zu verhindern, haben wir uns entschlossen ab 2014 ein neues Verfahren festzulegen. Neu gilt: Kürzeste Distanz zwischen Lochkante und nächstem Punkt des Balls. Und es wird gemessen, bevor der Ball gespielt wird.

Mannschaften

Wie üblich werden wir je eine Mannschaft in der Mid Amateur Team Championship und der Coupe Helvétique an den Start bringen. Für die Interclub Wettkämpfe der Herren A und B sowie der Senioren werden ebenfalls Teams gemeldet. Bei Redaktionsschluss war noch nicht klar, ob wir auch Teams bei den Damen B und den Seniorinnen stellen können. Es haben sich weit weniger Interessentinnen gemeldet, als für die Bildung von zwei Teams benötigt werden.

Spielkommission

Die aus den vier Captains und dem Manager bestehende Spielkommission trifft sich monatlich, um den Spielbetrieb zu regeln und allfällige daraus resultierende Probleme zu behandeln. Die Kommission ist unter anderem auch für die Selektion der Mitglieder der Interclub Teams zuständig.

Bernhard Lüthi

peter  spring ag

malerei | gipserei | spritzwerk

*Für Euch
springe mir gären!*

peterspring.ch

Für den Banker,
die Verwaltung,
den Stromer,
die Werbeagentur,
den Studenten,
das Restaurant
– und auch für Stefanie.



Egal, wir sind für alle da!

Packen wir es gemeinsam an und finden den richtigen Weg um auch Aussergewöhnliches zu erreichen.

Als grafischer Dienstleister nutzen wir die Vielfalt der Möglichkeiten, nehmen Ihnen Arbeit ab und setzen Ihre Wünsche mit Leidenschaft um.

suter

die buntmacher print.

Telefon +41 31 939 50 50 | www.suterprint.ch



Ausblick auf die Ladies Saison 2014

Wie kaum eine andere Jahreszeit weckt der Frühling bei vielen ein Gefühl von Lebensfreude und Vitalität. Meine erste Saison als Ladies-Captain hat mit warmem, sonnigem Wetter im März mit diesem Gefühl vielversprechend begonnen.

Jahresprogramm

Alle weiblichen Mitglieder des GCT haben mit den Unterlagen zur HV das Jahresprogramm erhalten. Es ist auch auf der Homepage des GCT unter den «Ladies» abgelegt. Wir werden uns mit einem bunten Programm durch die Golfsaison spielen. Highlight sind sicher die acht Sponsoring-Turniere, wo wir von gutgesinnten Partnern mit Preisen verwöhnt werden. Die traditionellen Triangulaire dienen für sprach- und kulturübergreifende Begegnungen mit Ladies unserer befreundeten Clubs. An den Ladies-Days werden wir verschiedene Spielformen anbieten und ich hoffe, dass es für jede Lady etwas Passenden dabei haben wird.

Ladies

Wenn wir von «Ladies» sprechen, meinen wir alle Frauen des GCT, die am Dienstag-Nachmittag am Spielbetrieb teilnehmen und den jährlichen Beitrag bezahlen. Alle weiblichen Mitglieder des GCT können teilnehmen, wir haben kein Mindestalter definiert. Deshalb wäre es für unsere Nachmittage bereichernd, wenn auch Jüngere es mit Familie und Beruf einrichten und mitmachen könnten. Gerne dürft ihr mal an einem Dienstag-Nachmittag «schnuppern» kommen.

Ladies und Senioren

Wir werden dieses Jahr unsere Zusammenarbeit vertiefen und einander bei den HCP- und Einladungsturnieren zur Seite stehen, z.B. für die Betreuung des Zwischenverpflegungsbuffets, als Marshal, etc. Beim Eröffnungsturnier konnten wir bereits Erfahrung sammeln.

Vorstand und Spiko

Auf die Kommunikation zwischen dem Vorstand und den Captains der Ladies und Senioren wird besonderen Wert gelegt. Otto Weibel und ich hatten diesen Winter Gelegenheit, an den Strategiesitzungen teilzunehmen und uns einzubringen. Wir konnten von der wertvollen Arbeit, die die beiden Vorstände zum Wohle unseren Golfclubs leisten, Kenntnis nehmen, und wir können stolz sein auf die professionelle und zukunftsorientierte Führung. Wir Captains sind gut integriert und stets informiert über Aktuelles und Neuerungen des GCT. In der Spielkommission treffen wir uns jeden Monat zur Besprechung des Spielbetriebs.

Wunsch

Ich wünsche mir für mein erstes Captain-Jahr viele fröhliche und aufgestellte Teilnehmerinnen und hoffe, dass die Saison genau so sonnig und freundlich verlaufen wird.

Katrin Gugger

Ladies-Captain

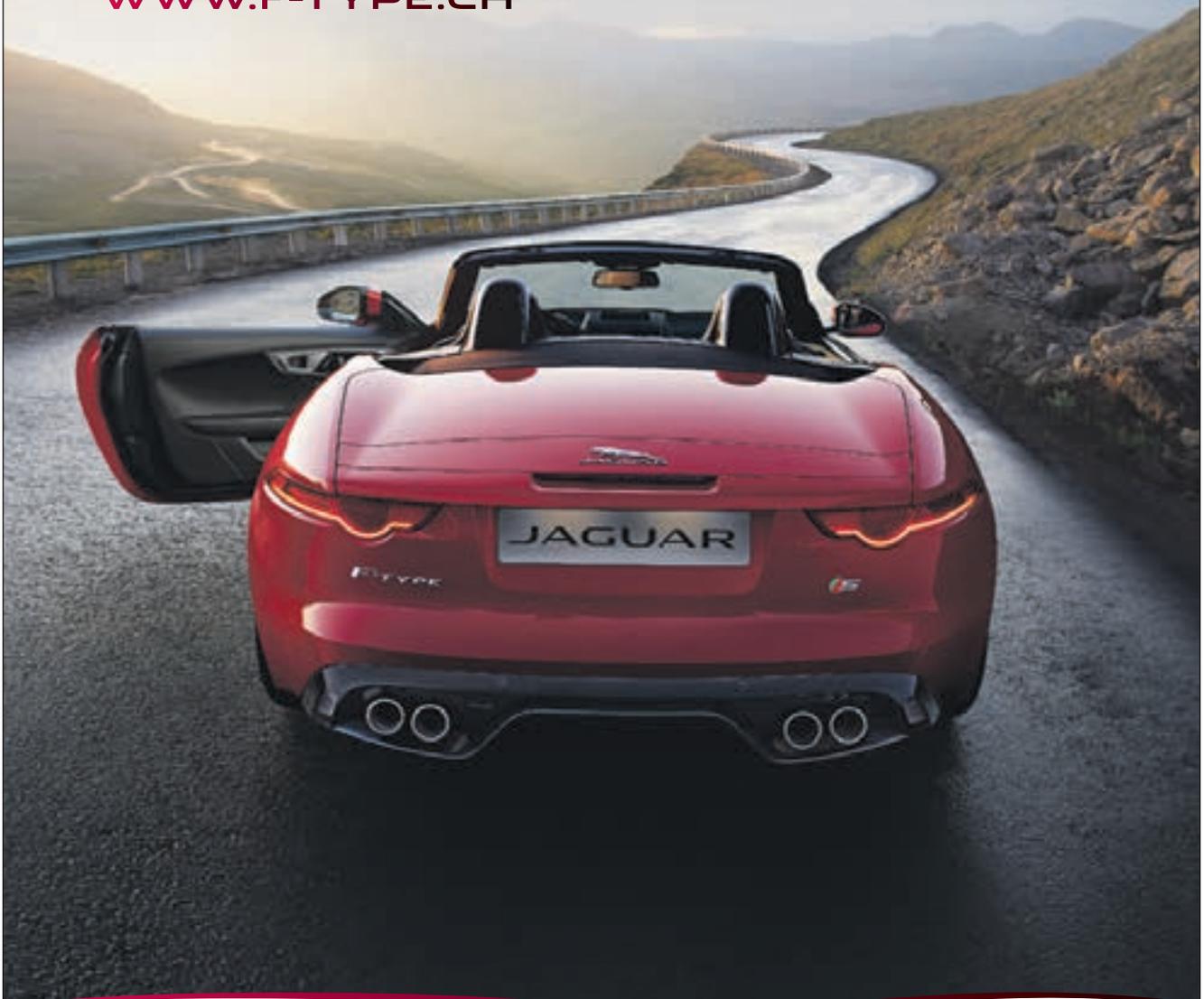


THE NEW JAGUAR F-TYPE. YOUR TURN.

Nur JAGUAR kann einen Sportwagen wie den neuen F-TYPE erschaffen. Wir haben unser ganzes Know-how und unsere ganze Leidenschaft für sportliche Fahrdynamik und atemberaubende Eleganz in seine Entwicklung gesteckt. Jetzt sind Sie dran, mit dem neuen F-TYPE den ersten wahren Roadster seit dem legendären E-TYPE zu erleben.

Starten Sie jetzt zu einem Test-Drive bei uns.

WWW.F-TYPE.CH



garage burri ag

aarestrasse 12, 3600 thun

033 222 32 12, www.garage-burri.ch





Ausblick auf die Saison 2014

«Hier sitz ich nun ich armer Thor und bin so klug als wie zuvor». Der original Text von Johann Wolfgang Goethe lautet zwar «Hier steh ich nun...» In dieser Form kann ich das Zitat aber nicht gebrauchen, da ich sitze! Und zwar sitze ich vor meinem Computer und soll ein Beitrag für das «Hole in One» schreiben und das erst noch so rasch wie möglich.

Ich weiss nicht wie lange es das «Hole in One» schon gibt. Jede Ausgabe habe ich gelesen, aber wie!? Oberflächlich überflogen! Vielleicht den einen oder andern Artikel etwas genauer gelesen, ohne mir dazu gross Gedanken gemacht zu haben um anschliessend das Heft der Papiersammlung zu zuführen. Strafe muss sein, jetzt soll ich selbst ein Beitrag für die Papiersammlung leisten. Hätte ich doch den Ausgaben die nötige Aufmerksamkeit geschenkt, wüsste ich jetzt was man so schreibt.

Aber jetzt seriös. Wer liest das «Hole in One»? Wer könnte sich für den Artikel, den die Senioren des GCT betrifft, interessieren? Wer ist die Zielgruppe meines «Geschreibsels»? Nun, die Senioren werde ich kaum überraschen können. Die wissen ja eh schon alles, wurden sie doch per Post über

alle vergangenen, wie zukünftigen Aktivitäten, Budget, Seniorenreise, etc. vorgängig der Hauptversammlung informiert. Was sie noch nicht wissen, wird ihnen anlässlich der HV anhand von Power Point Präsentationen nachgereicht. Die Senioren können also nicht die Zielgruppe sein. Es empfiehlt sich also, für alle andern Leser, eine kurze Zusammenfassung der Seniorenaktivitäten im 2014 aufzuführen. Und vielleicht erfährt ja der eine oder andere Senior etwas was er schon weiss.

Die Senioren, zahlenmässig (wahrscheinlich auch gewichtsmässig), die grösste Sektion innerhalb des GCT, ist sehr aktiv. Zum Zeitpunkt der Niederschrift dieses Artikels, wurden bereits an zwei Donnerstag-Nachmittagen, bei schönstem Frühlingwetter, mit grosser Beteiligung, Plausch Runden gespielt, obschon die Seniorensaison offiziell noch gar nicht begonnen hat. Der eine Nachmittag wurde sogar auf der Terrasse des «Half Way House» mit Freibier abgeschlossen (Dank gebührt dem Spender). Die Saison beginnt aber eigentlich erst mit dem



Eröffnungsturnier, der HV und anschliessendem Spagetti Essen. Wir werden im Laufe des Jahres noch folgende Anlässe geniessen können, aber Ladies first:

- Ein gemeinsames Turnier mit den Ladies
- Eine Seniorenreise ins nahe gelegen Norditalien (Ende April)
- 8 Turniere, anlässlich welchen wir unser Handicap verbessern können
- 5 Turniere die für Jahresmeisterschaft zählen
- 1 Turnier anlässlich welchem der Seniorenmeister erkoren wird
- 4 Freundschaftstreffen mit Senioren anderer Clubs
- und jede Menge Plausch Runden in denen es um Ruhm und Ehre geht

Ein gewisser sportlicher Ehrgeiz kann dem Golf senior des GCT nicht abgesprochen werden, obschon ein Grossteil das nicht zugeben würde. Daher wird auch Weiterbildung offeriert. An drei Tagen bietet Patrick Kressig sein umfassendes Golfwissen an. Die übrige Weiterbildung betreiben wir Senioren

in Eigenregie, beim Schildern unserer golferischen Grosstaten, nach dem Spiel. Ich würde aber den Senioren nicht gerecht, würde ich nicht auch die Weiterbildung in andern Bereichen erwähnen. Es gibt kaum ein Gebiet/Thema in dem wir nicht einen Experten in unseren Reihen hätten. Was könnten wir nicht alles verbessern, wenn man uns nur die Gelegenheit...

Sorry, jetzt bin ich abgeschweift. Ich wollte eigentlich sagen, dass wir uns immer am Donnerstag, ab 12.30 Uhr zum Golfspiel treffen. Jeder der dieses Jahr das Alter von 55 Jahren erreicht, ist herzlich willkommen, vorausgesetzt er entrichtet den Senioren-Jahresbeitrag. Zweitens wollte ich sagen, dass der gesellschaftliche Teil nach dem Spiel einen grossen Stellenwert besitzt und wir den speziell pflegen, nicht nur zur «Weiterbildung».

Wer noch nicht über umfassende Kenntnisse der Seniorenbewegung des GCT verfügt und mehr erfahren möchte, kann sich

bei Ueli Aeberhard oder mir melden. Gerne geben wir Auskunft oder liefern Dokumentationen nach.

Aus meiner vergangenen beruflichen Tätigkeit war ich es gewohnt, mir jedes Jahr Gedanken zur Zukunft meines Verantwortungsbereichs zu machen. Verfolgen wir als Team die richtige Strategie, stimmen die Ziele mit der Strategie überein, sind die geplanten Massnahmen zielgerichtet, stimmt das Timing oder muss es gegebenenfalls angepasst werden. Im Hinblick auf meinen Job als Senioren Captain und bei der Erstellung des Jahresprogramms gingen mir ähnliche Gedanken durch den Kopf.

- Warum gibt es eine Sektion Senioren im GCT?
- Was will diese Seniorenbewegung?
- Was sind deren Ziele?
- Was erwartet der Senior
- Was erwartet man (AG, Club Vorstand, Club Mitglieder, etc.) vom Senior
- und viele Fragen mehr...





Leider hilft die berufliche Erfahrung in diesem Fall nur beschränkt. Unser Wirtschaftssystem basiert auf Wachstum, profitablen Wachstum. Solche Ziele taugen für uns Senioren wenig. Auch sportliche Ziele, wie schneller, höher, weiter, sind für uns nicht ideal. Bei diesen sportlichen Zielen liegt es nicht am Willen, sondern am Können, legt doch oft der alternde Körper sein Veto ein. Es ist also gar nicht einfach für eine so grosse Gruppe von Individualisten, die altersmässig von 55 bis über 90 Jahre reicht, gemeinsame Ziele zu definieren.

Trotzdem, die Lösung liegt auf der Hand – gemeinsam Golf spielen im Sinne des «Spirit of the Game». Nachdem ich zu dieser Einsicht gekommen bin, habe ich auf fast alle meine Fragen eine – nein – viele Antworten gefunden. Sepp Brunner und Jörg Stäubli haben in ihrer Studie «Thuner Golfsenioren... in Bewegung» viele Fragen beantwortet. Bei der «ASGS», in ihren Leitsätzen, wurde ich auch fündig. Und schlussendlich bringt das neue Leitbild «Golf Thunersee» der GTAG und des GCT, an dessen Erarbeitung wir Captains beteiligt waren, einiges an Klarheit. Es würde zu weit führen hier auf Details einzugehen.

Nicht ganz alle meine Fragen sind beantwortet, aber für mich und meinen Job als Senioren Captain und Mitglied des GCT nehme ich mir vor diesen Leitsätzen gerecht zu werden. Ich bin sicher, dass viele Senioren in diesem Sinne mitmachen werden. Schön wäre es, wenn wir als Seniorenbewegung weitere Fortschritte erzielen, uns sportliche Akzeptanz erarbeiten und gesellschaftlich ein Klima schaffen könnten, das uns nicht nur zahlenmässig zur bedeutendsten Sektion des GCT macht, sondern auch zur wertvollsten.

Ich wünsche allen eine unfallfreie Saison, viel Erfolg und Spass beim Spiel und im Club

Otto Weibel

Senioren Captain



Golf-Pool Interlaken

Eine weltbekannte Bergkulisse, zwei traumhafte Seen, zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten, Hotels von gemütlich bis luxuriös, echt schweizerische sowie internationale Küche, ein voll bepackter Event-Kalender und mitten drin herrlich gestaltete Golfanlagen – Lassen Sie sich von den besonderen Angeboten der Golfpartner überraschen...

ZUM ÜBERNACHTEN EMPFEHLEN SICH DIE GOLF-POOL HOTELS:



**VICTORIA-JUNGFRAU
Grand Hotel & Spa ***** Superior**
Höheweg 41 / CH-3800 Interlaken
T 0041 33 828 28 28
www.victoria-jungfrau.ch



Hotel Metropole ****
Höheweg 37 / CH-3800 Interlaken
T 0041 33 828 66 66
www.metropole-interlaken.ch



**Wellness- & Spa
Hotel Beatus *******
Seestrasse 300 / CH-3658 Merligen
T 0041 33 748 04 34
www.beatus.ch



**Landhotel Golf & Salzano SPA
Swiss Golf Hotel *** Superior**
Lehnweg 31 / CH-3800 Interlaken-Unterseen
T 0041 33 821 00 70
www.golf-landhotel.ch

20 Jahre Jubiläum
im 2014



**Lindner Grand Hotel
Beau Rivage *******
Höheweg 211 / CH-3800 Interlaken
T 0041 33 826 70 07
www.lindnerhotels.ch



City Hotel Oberland ***
Höheweg 7 / CH-3800 Interlaken
T 0041 33 827 87 87
www.city-oberland.ch



Hotel Eden Spiez ** Superior**
Seestrasse 58 / CH-3700 Spiez
T 0041 33 655 99 00
www.eden-spiez.ch



**Hotel Neuhaus
Golf & Strandhotel *****
Seestrasse 121 / CH-3800 Interlaken-Thunersee
T 0041 33 822 82 82
www.hotel-neuhaus.ch



**Belvédère Strandhotel & Restaurant
***** Superior**
Schachenstrasse 39 / CH-3700 Spiez
T 0041 33 655 66 66
www.belvedere-spiez.ch



Hotel Alpenblick ***
Oberdorfstrasse 3 / CH-3812 Wilderswil
T 0041 33 828 35 50
www.hotel-alpenblick.ch

Bericht Finanzen Geschäftsjahr 2013

Das Jahresergebnis 2013 ist bekannt, die Revisionsstelle hat ihre Arbeiten abgeschlossen, die Zahlen sind definitiv. Wir werden an unserer GV vom 22. April ausführlich darüber orientieren.

Vorab das Wichtigste in Kürze: Mit einem Umsatz von CHF 1'550'000 erreichen wir einen Cash Flow von CHF 230'000. Ein gutes Resultat,, jedoch ein gegenüber den letzten Jahren eher durchschnittliches. Der nasse Frühling forderte seinen Tribut. Dank unseren Sofortmassnahmen mit den gemachten Einsparungen und Kürzungen im Ausgabenbereich konnten wir den 6 %-igen Umsatzrückgang erfreulicherweise einigermaßen

auffangen. In Anbetracht des harzigen Saisonbeginnes sind wir mit dem Resultat letztendlich sehr zufrieden.

Erfreulich präsentiert sich unsere Bilanz, spricht unsere Vermögenssituation. Wir konnten wiederum bedeutende Amortisationen auf unseren Fremdverschuldungen tätigen und unsere Eigenkapitalbasis weiter stärken.

Als Meilenstein in unsere Geschichte eingehen wird sicher die käufliche Uebernahme der Stockwerkeinheit des Restaurant Tempel. Wir waren uns schnell einig, dass wir die Gelegenheit zum Kauf wahrnehmen müssen. Mit unserer gesunden Finanzstruktur konnten wir eine wirtschaftlich gute Lösung finden und wir sind überzeugt, dass es sich dabei um eine für uns lohnende und zukunftsgerichtete Investition handelt.

Mit dem geplanten Platzumbau steht bereits die nächste finanzielle Herausforderung an, der wir dank unserer positiven Bilanzsituation gelassen entgegentreten können. Interessant an dieser Stelle folgende 2 Zahlen: Die Gesamtinvestitionen für unsere sämtlichen Golfanlagen und die gebäuliche und räumliche Golfinfrastruktur betragen aufgelaufen seit Gründung im Jahre 1997 bis Ende 2013 CHF 9.5 Millionen, der bilanzierte Buchwert per Ende 2013 beträgt CH 4.4 Millionen.

Um meiner Funktion als Finanzchef - und damit als Rufer in der Wüste - gerecht zu werden, sollen auch unsere weniger erfreulichen Zahlen nicht unerwähnt bleiben: Es ist uns immer noch nicht gelungen, die Negativergebnisse beim Pitch&Putt Platz aufzufangen und auch der tägliche Kampf für ein ausgeglichenes Ergebnis im Shop gehört leider noch nicht der Vergangenheit an. Dafür entwickelt sich die Kostenrechnung für 9-Loch-Platz und Driving Range prächtig und wir sind zuversichtlich, dass auch die Restaurantrechnung diese Richtung eingeschlagen wird.

Wie eingangs erwähnt, mehr Details und Facts zu unserer Jahresrechnung 2013 an der Informationsveranstaltung Golf Thunersee vom Dienstag, 22. April 2014.

Markus Walther
VR-Vizepräsident



HONDA
The Power of Dreams



40
ANNIVERSARY
Thank you!

Der neue Honda Civic Tourer

*Für alle, die das Innen
so lieben wie das Aussen*



Mit seinem eigenständigen Charakter verbindet der Honda Civic Tourer stilsicher innere und äussere Werte. Das innovative Raumkonzept setzt neue Massstäbe: selbst bei 5 Personen im Wageninneren verfügt er immer noch über eine Ladekapazität von 624 Litern – der beste Wert seiner Klasse und somit der beste Freund jeder Familie. Klappt man die hinteren Sitze um, was kinderleicht geht, kommt er sogar auf stolze 1668 Liter Ladevolumen. Zusätzlich verfügt er über weitere intelligente Verstaumöglichkeiten, die man ihm nicht gleich ansieht. Noch nie hat innen so viel Spass gemacht wie aussen! **Machen Sie mit dem sehr sparsamen Civic Tourer 1.6 i-DTEC* «Earth Dreams Technology» eine Testfahrt!**

EARTH DREAMS
TECHNOLOGY



garage burri ag
Aarestrasse 12, 3600 Thun
033 222 32 12, www.garage-burri.ch

*Civic Tourer 1.6 i-DTEC «S»: 5 Türen, 88 kW/120 PS, 1597 cm³, Gesamtverbrauch (80/120/90): 3,8/4,1/3,0 km. CO₂-Emissionen gemessener Zyklus 99 g/km (Durchschnitt aller Neuwagen 148 g/km), Energieeffizienz-Kategorie A (Foto: 1.6 i-DTEC Executive, 5 Türen, 88 kW/120 PS, 1597 cm³). Der Civic Tourer ist auch als Benziner 1.8 erhältlich.

Einfach die besseren IT-Lösungen für KMU's

PREDATA

Informatik

SICHERHEIT!



www.predata.ch

Predata AG Burgstrasse 4 3600 Thun



ZAUGG BAU

Wir bauen auf den Sport!

ZAUGG BAU AG · 3608 Thun · Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch · mail@zauggbau.ch



Wir danken unseren Sponsoren

- AG Balmholz, Sundlauenen
- Allenbach Maler, Heimberg
- ASOAG Personal AG, Thun
- Auto Tempel AG, Thun

- Bärtschi Fenster AG, Heimberg
- Bergbahnen Adelboden, Adelboden
- Burri Garage AG, Thun

- Engel + Völkers, Thun

- Freund & Brönnimann AG, Thun

- Gerber-Stegmann AG, Thun

- Hänni Möbel AG, Uetendorf
- Hari Sport, Adelboden
- Hunziker Elektro AG, Thun

- IST Edelstahl-Anlagenbau AG, Gwatt

- Krone Hotel AG, Thun

- Macla Parkett AG, Thun

- Mobile4business, Thun
- Muff+Schmutz AG, Steffisburg
- Mürner Elektro AG, Thun

- Predata AG, Thun
- Reinhard Grosswäscherei AG, Thun
- Restaurant zum Tempel AG, Thun
- Rohrmax AG, Münsingen

- Schaufelberger AG, Thun
- Schweizer Eric AG, Thun
- Seka-Schriften, Thun
- Swiss Life AG, Generalagentur Thun
- Spring Peter AG, Gwatt
- Stettler Optik, Thun
- Suter Print AG, Ostermundigen

- TC Training Center, Thun
- Toutvent AG, Thun

- Wander AG Isostar
- Wittwer Blumen Gartenbau AG, Gwatt

- Zaugg Bau AG, Thun



FELDSCHLÖSSCHEN

PREMIUM

MEHR ALS REIN.

BERUFSKLEIDER · SPITAL- UND HEIMWÄSCHE · HOTELWÄSCHE



Das Wiederinstandstellen von gebrauchten Textilien ist seit jeher unser Kerngeschäft, Umweltverträglichkeit und schonende Instandhaltung der uns anvertrauten Wäsche unser Credo.

Zu unseren Kunden gehören Hotelbetriebe ebenso wie Spitäler, Ärzte und Heime. Tausende von Handwerkern und Produktionsbetrieben vertrauen uns die Verwaltung und Instandhaltung ihrer Berufskleider an.



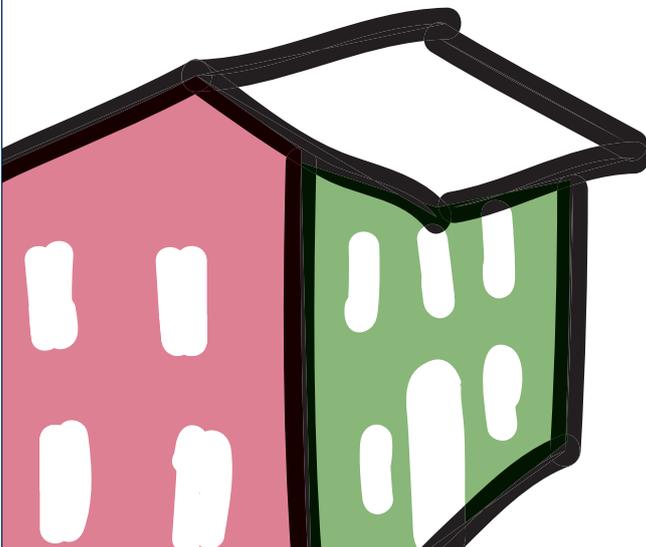
Grosswäscherei Reinhard AG
3600 Thun, Tel. +41 33 222 44 88, www.gwr.ch



GROSSWÄSCHEREI
REINHARD AG

Maler Allenbach

- Fassaden
- Renovationen
- Umbau
- Neubau



Jakob Allenbach
Tempelstrasse 20, 3608 Thun
Tel. 079 379 41 08
maler.allenbach@gmx.ch